GREUTOL



Design: Besenstrich

Putzstrukturen für WDVS/VAWD gestalten

VERARBEITUNGSSCHRITTE



1. Auf die Armierungsschicht wird die Grundbeschichtung mit dem Fixit 745 Designputz auf Kornstärke (ca. 1,5 mm) aufgezogen.

Trocknen lassen



2. Nachdem die Grundbeschichtung getrocknet ist, werden die Traufelschläge gegebenenfalls geschliffen und im Anschluss wird der Fixit 745 Designputz als Deckputz mit einer Korn- und Schichtstärke von ca. 1,5 mm aufgezogen.



3. Der Fixit 745 Designputz wird in Richtung des nachfolgenden Besenstrichs ausgeglättet.



4. Den frischen Fixit 745 Designputz nass in nass mit der Aufraubürste horizontal und mit gleichmässigem Druck strukturieren.

VERARBEITUNGSSCHRITTE



5. Die Aufraubürste ist perfekt für die Ausführung des Besenstrichs geeignet. Für ein gleichmässiges Erscheinungsbild der Oberfläche muss die Bürste regelmässig mit Wasser gereinigt werden.



6. Um gleichmässige Ansätze bei den Gerüstfeldern zu vermeiden, ist die Aufraubürste in unregelmässigen Abständen – auch in der Fläche – neu anzusetzen.

Trocknen lassen



7. Nachdem der Putz getrocknet ist, werden die groben Putzüberstände mit einem Schleifbrett (z. B. K16) abgeschliffen.



8. Die Fassadenoberfläche wird mit einem Besen entstaubt, um die Haftung des nachfolgenden Anstrichs zu verbessern.

Trocknen lassen

VERARBEITUNGSSCHRITTE

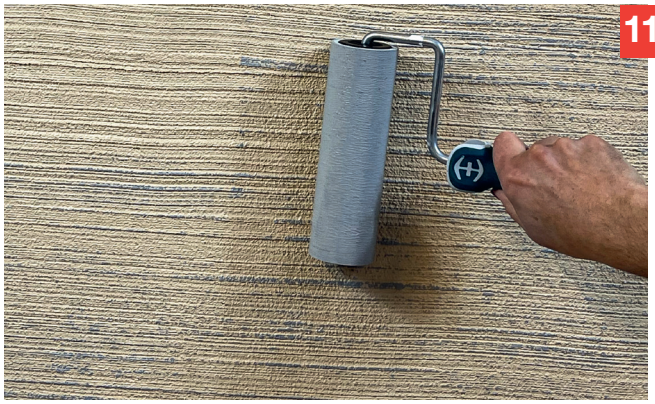


Nachdem der Putz komplett getrocknet ist, erfolgt der erste Anstrich mit der Greutol Fassadenfarbe GreoColor OptiTop.

Trocknen lassen



Nach der Trocknung des ersten Anstrichs erfolgt der zweite Anstrich mit der Greutol Fassadenfarbe GreoColor OptiTop.



Für einen zweifarbigen Effekt wird die Putzoberfläche mit einer Moosgummi- oder Tapezierwalze und andersfarbiger Greutol Fassadenfarbe GreoColor OptiTop in Richtung der Besenstrichstruktur mit leichtem Druck abgerollt.

HINWEISE UND WERKZEUGE

Verarbeitungshinweise:

- Die unterschiedliche Wasserführung in der Besenstrichstruktur kann zu Ablaufspuren führen.
- Nur soviel Material vorlegen, wie nass in nass verarbeitet werden kann.
- Um gleichmässige und später sichtbare Ansätze an den Kanten der Gerüstfelder zu vermeiden, muss die Aufraubürste in unregelmässigen Abständen auch in der Fläche neu angesetzt werden.
- Die Stärke der Besenstruktur kann durch unterschiedliche Winkel beim Führen der Aufraubürste sowie dem ausgeübten Druck angepasst werden.
- Beim Einsatz der Moosgummi- oder Tapezierwalze ist auf einen gleichmässig Farbauftrag in Richtung der Besenstrichstruktur zu achten.
- Bei grösseren Putzflächen erhöht sich der Personalaufwand.
- Je nach verwendetem Werkzeug kann die Oberfläche visuell unterschiedlich ausfallen.
- Aufgrund der unterschiedlichen Werkzeughandhabung sind zusammenhängende Flächen vorzugsweise von derselben Person und mit demselben Werkzeug auszuführen.
- Die Putzoberfläche ist im Grundfarbton zwingend zweimalig vorzustreichen.
- Es wird empfohlen, vorgängig eine Musterfläche anzulegen.

Verwendete Produkte

- Fixit 745 Designputz
- Greutol GreoColor OptiTop



Benötigte Werkzeuge

- Rostfreie Stahltraufel gross
- Aufraubürste
- Schleifbrett
- Besen
- Lammfellrolle
- Moosgummi- oder Tapezierwalze


SENSITIVE







GREUTOL

Hauptsitz
Greutol AG
Libernstrasse 28
8112 Otelfingen
Telefon +41 43 411 77 77
info@greutol.ch

Niederlassungen
Greutol SA Bex
Route du Grand St. Bernard
1880 Bex
Telefon +41 21 702 08 18
bex@greutol.ch

Greutol AG Laupen
Murtenstrasse 29
3177 Laupen
Telefon +41 31 747 85 00
laupen@greutol.ch

Lagerstandort
Greutol AG Wilen b. Wil
Dorfstrasse 2
9535 Wilen TG
Telefon +41 71 944 30 08
wilen@greutol.ch

greutol.ch

Ein Unternehmen der
FIXIT GRUPPE
BAUSTOFFE MIT SYSTEM

12/2025